

## E – Europass

Um die erworbenen **Aus- und Weiterbildungen** am Arbeitsmarkt bzw. bei einer Bewerbung präsentieren zu können, ist es notwendig, diese schriftlich in einem Dokument festzuhalten. Üblicherweise wird dafür ein Lebenslauf verfasst. Nachdem in den letzten Jahrzehnten die Attraktivität und die Möglichkeiten zum grenzüberschreitenden **Arbeiten und Lernen in Europa** laufend zunehmen, wird es immer wichtiger, im In- und Ausland erworbene Arbeits- und Lernerfahrungen für potenzielle Arbeitgeber transparent zu machen. Aus diesem Grund wurde seitens der Europäischen Union mit dem **Europass** ein Instrument geschaffen, das diese vielfältigen Kompetenzen berücksichtigt. Mit dem Europass soll es leichter werden, das, was man kann, weiß und gelernt hat, länderübergreifend (32 Partnerstaaten: EU-Mitgliedsstaaten, Liechtenstein, Norwegen, Island, Türkei, Kroatien, Schweiz) nachvollziehbar darzustellen.

Der Europass kann von **allen EU-Bürger/innen** ausgefüllt werden, gleichgültig ob sie sich in einem Arbeits- oder Lernkontext (Schüler/innen, Studierende, Lehrlinge, Ausbilder/innen, Arbeitssuchende, Berufstätige) befinden. Der Europass besteht aus **mehreren Dokumenten**, die auf der Webseite [www.europass.at](http://www.europass.at) zum Download zur Verfügung stehen:

- ▶ Europass Lebenslauf
- ▶ Europass Sprachenpass
- ▶ Europass Mobilitätsnachweis
- ▶ Europass Zeugnis Erläuterung
- ▶ Europass Diplomzusatz

Ein Vorteil des Europass besteht darin, dass er durch ein einheitliches Layout in allen Partnerländern wiedererkannt wird. Es besteht allerdings **keine Verpflichtung**, den eigenen Auftritt am Arbeitsmarkt mit dem Europass zu erstellen. Es müssen auch nicht alle fünf Dokumente verpflichtend ausgefüllt werden. Man kann z. B. nur den Europäischen Lebenslauf verwenden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die einzelnen Dokumente mit individuell erstellten Dokumenten zu kombinieren (z. B. ein nach eigenen Kriterien erstellter Lebenslauf mit dem Sprachenpass oder dem Mobilitätsnachweis).

### Die Dokumente im Überblick

#### ▶ Europass Lebenslauf

Der Europäische Lebenslauf wird vom Nutzer/von der Nutzerin selbst erstellt. Er bietet die Möglichkeit, Bildungsgänge, Arbeitserfahrungen, Sprachkenntnisse und zusätzliche Fähigkeiten übersichtlich und umfassend darzustellen.

### ► Europass Sprachenpass

Dieser weist die bereits erworbenen Sprachkenntnisse nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ aus. Der Rahmen ist ein Raster mit dem man seine **Kompetenzen selbst beurteilen** und festhalten kann.

### ► Europass Mobilitätsnachweis

Der Mobilitätsnachweis ist eine Bestätigung für absolvierte Auslandsaufenthalte zu Lern- oder Arbeitszwecken in einem der 32 Partnerländer. Der Mobilitätsnachweis ist nur dann **gültig**, wenn er vom Nutzer/von der Nutzerin und der Entsende- oder Gastorganisation (Schule, Lehrbetrieb etc.) **unterschrieben** wurde. Der Europass Mobilitätsnachweis wird von der entsendenden Einrichtung (Schule, Lehrbetrieb) ausgestellt.

### ► Europass Zeugniserläuterung

Eine Zeugniserläuterung erhält man im Regelfall gemeinsam mit dem beruflichen Abschlusszeugnis (falls dies nicht der Fall ist, steht sie unter [www.europass.at/zeugnisinfo](http://www.europass.at/zeugnisinfo) zur Verfügung). Sie beschreibt dabei die Fähigkeiten und Kompetenzen, die in der **beruflichen Ausbildung** erworben wurden und informiert über die Berechtigungen, die mit dem Abschluss verbunden sind. Die Zeugniserläuterung erleichtert besonders ausländischen Arbeitgebern die Beurteilung des Abschlusses.

### ► Europass Diplomzusatz

Der Europass Diplomzusatz ist eine Art Zeugniserläuterung für Absolventen/Absolventinnen eines **Fachhochschul- oder Universitätsstudiums**. Er informiert über Studieninhalte und damit verbundene Berechtigungen am Arbeitsmarkt. Die Ausgabe des Diplomzusatzes ist für alle österreichischen Fachhochschulen, Hochschulen, Universitäten und Akademien verpflichtend.

### Quelle und weitere Infos:

- Webseite von Europass Österreich: [www.europass.at](http://www.europass.at)
- Webseite des Nationalen Europass Zentrums (NEC) – zum Ausstellen des Mobilitätsnachweises: [www.europass-mobilitaet.at](http://www.europass-mobilitaet.at)